

Grauer Star: 50 000. OP in Dillenburg

70-Jährige nimmt Umgebung wieder klar und bunt wahr

Dillenburg (s). Dienstag war für Liesel Schwaner ein besonderer Tag. Die 70-Jährige Breidenbacherin litt an der Krankheit Grauer Star und hat die Welt lange Zeit nur noch grau in grau wahrgenommen. Seit gestern kann sie dank einer Operation ihre Umgebung wieder klar und bunt wahrnehmen. Doch nicht nur für Liesel Schwaner war der Dienstag besonders: Sie war die 50.000. Graue-Star-Patientin, der durch die Operateure der Artemis Augenpraxisklinik in Dillenburg das Augenlicht gerettet wurde.

Dr. Ulrich Jung, ärztlicher Leiter der Augenpraxisklinik und Liesel Schwaners Operateur, zeigt sich zufrieden: „Wir sind schon ein bisschen stolz über diese Zahl und die vielen glücklichen Patienten. Vor allem haben wir das aber der guten Zusammenarbeit mit den örtlichen Kollegen zu verdanken.“

Wie Liesel Schwaner kommen 90 Prozent aller Patienten

durch Empfehlungen von Kollegen in die Praxisklinik. Hintergrund: Stellen Augenärzte behandlungsbedürftige Katarakte fest, überweisen sie Betroffene häufig an spezialisierte Mediziner. Voruntersuchungen finden beim hiesigen Augenarzt statt, der eine Überweisung ausstellt und nach der Operation wieder die Nachsorge übernimmt.

Seit 1993 besteht die Augen-

praxisklinik in Dillenburg. Hier behandelt ein Team von sieben Fachärzten alle Formen von Augenerkrankungen. Operative Eingriffe werden zudem in mehreren anderen operativen Einrichtungen in Hessen – nahe am Wohnort des Patienten – durchgeführt. 2010 zieht die Augenpraxisklinik ins neue Ärztehaus am Krankenhaus Dillenburg – auf deutlich größerer Fläche in einer Etage. Die ärztlichen Leiter Dr. Ulrich Jung und Dr. Kaweh Schayan-Araghi sind zudem Mitgründer der Artemis Augen- und Laserklinik in Frankfurt, die sich auf die Korrektur von Fehlsichtigkeiten spezialisiert hat.

Internet-Info: www.bessersehen.de



Die 70-jährige Liesel Schwaner mit ihrem Operateur, dem Dillenburg Augenarzt Dr. Ulrich Jung.